Mr. 260

Dienstag, den 6. November

1900.

Aus der Proving.

* Neuftadt, 4. November. Seit einigen Tagen weilen hier und in bem nordweftlichen Theile unferes Areises Beamte ber Firma Lenz u. Komp. Berlin, um im Auftrage bes Rreifes die von unferer Stadt, bem nordweftlichen Theil und der angrenzenden Gegend des Lauenburger Rreifes lang erfehnte Rleinbahnlinie Reuftadt=Reckendorf endgiltig zu ber= meffen und abzuftreden. Es foll eine Rleinbahn mit Setundarbetrieb werben. Borausfictlich wirb im nächsten Frühjahr mit dem Bau begonnen werben.

Pofen, 3. Robember. Wie anderwarts, erscheint auch hier eine Eisenbahnzeitung, bie in fammtlichen in Bojen einmundenden Gifenbahnzugen auf ber letten Sauptftation unentgeltlich vertheilt wird. Die Geschäftsanzeigen in Diefer Beitung er= ichienen bis vor Aurgem meift beutsch und polnisch. Jest ist der gesammte Text des Blattes ausschließlich in deutscher Sprache gehalten. Die Behörde hat nämlich den Berleger verständigt, daß Anzeigen in polnifcher Sprache nicht mehr aufgenommen werben durfen. Der Berleger und Redatteur ift ein Deutscher, und es waren auch ber sonstige Text bes Blattes, Titel u. f. w. bisher nur in deutscher Sprache gehalten.

Meineidsprozef Masloff.

(Fortsetung aus bem erften Blatt.)

Ronit, 3. Nobember.

Siebenter Berhandlungstag.

Lanbrichter Zimmermann fagt aus, daß er gemein= fam mit bem Staatsanwalt und Priminalfommiffar Rlatt am 8. Juli einen Lokalaugenschein abgehalten habe. Im Duntlen war überhaupt nichts zu feben. Masloff fagte ihm damals, er hatte ben Mann aus ber Rellerthur tommen sehen. Jest behauptet Dasloff bagegen, aus der Mittelthur feien bie Leute gekommen. Diefer Wiberspruch ift trop aller Befragungen nicht aufzutlären; ber Angeklagte berwidelt fich vielmehr in immer neue Biberfpruche. Auch bezüglich bes Lichtscheines im Lemp'ichen Reller hat Masloff zum Anfang anders ausgesagt, als vor bem Beugen Bimmermann.

Es folgt Beuge Brennefamp, ber über Bug= verspätungen aussagen will, wodurch vielleicht das beftimmte Datum festgestellt werben fann, wann bie judischen Manner hier eingetroffen find. Er hat festgestellt, daß Berspätungen ber in Betracht fommenben Buge am 24. Februar und am 6. März borgekommen sind.

Beuge Roffet bleibt bei seiner Aussage, daß fünf Bersonen bei ihm am 5. Februar jum Besuch eingetroffen find.

Der Oberftaatsanwalt beantragt die Labung biefer 5 Berjonen. Die Bertheibigung wiberfpricht bem, ba es fich um zwei verschiebene Borgange

Sansbiener Dieckmann bleibt babei, baß turg por bem Morbe fünf Berfonen hier eingetroffen und bei Lewinsty abgestiegen find.

Ruticher Peglau jagt aus, daß wenige bor bem Morde eine Anzahl Fremder, anscheinend judifche Leute, von Roffet auf dem Bahnhof abgeholt wurden. Brennekamp habe bald nach dem Morde zu ihm gesagt, diese fremden Juden werben es wohl gewesen sein.

Beuge Roffet erflärt jest: vielleicht irre er fich boch; es set am 5. März gewesen; es falle ihm ein, daß am nächften Tage in Czerst Jahrmarkt gewesen set, und bieser Jahrmarkt habe erft im Marz stattgesunden. Nach längerer Befragung wird ber Beuge wieberum unficher und meint, es tonne boch auch am 5. Februar gewesen sein; er ver= wechste ben Czerster Jahrmarkt mit bem in Schweg.

Der Gerichtshof beschließt die Ladung zweier bon ben Berjonen, die bamals bei Roffet zu Befuch waren. Auf die Frage eines Geschworenen, ob Roffet in biefer Beit mehrmals größeren Befuch gehabt hatte, antwortete Roffet: nein.

Hierauf wird die Berhandlung auf ein und eine halbe Stunde vertagt, mahricheinlich findet heute noch eine Lokalbesichtigung statt.

Abends 71/2 Uhr begab fich ber Gerichtshof mit fammtlichen betheiligten Berjonen gur Abhal= tung eines Lokaltermins jum Fleischer Lemy.

Konig, 3. Nov. Nach ber geftrigen Abend= Bause wurde in die mundliche Berhandlung nicht mehr eingetreten. Auf ben Strafen bemerkte man ein freges Treiben — etwas Besonderes mußte paffiren -, bas Militär trat bor ber Hauptwache an und marichirte in geschloffenen Bugen nach ber Danzigerftraße, Mauerftraße und Ruhmenftraße, um bort von ber hoffmann'ichen Ede bis zur Ede ber Rirchenftraße — dazwischen liegt das Abolph Lewh'iche Grundftud - die Absperrung ber betreffenden Terrains vorzunehmen. Die Postenkette stand mit aufge-pflanztem Seitengewehr. Eine vielhunderttopfige

Menschenmenge staute sich an. Abends 8 Uhr erchienen bann ber Gerichtshof, bie Geschmorenen, ber Berr Oberftaatsanwalt Laus, ber Berr Erfte Staatsanwalt Settegaft, die Bertheibiger, Die Eris minal= und Polizeibeamten und mehrere Beugen. Nachdem auch die Angeklagten Bernhard Masloff und Frau Anna Rog vorgeführt waren, fand ein etwa 11/2 Stunden mahrender Lotaltermin ftatt. Die bon den Angeklagten behaupteten Borgange im Lewy'ichen Hause, das "Gewimmer" u. s. w. wurden markirt, ber Lichtschein beobachtet, kurzum, es fand eine Wiederholung der aus den verant= wortlichen Vernehmungen der Angeklagten und den Beugenaussagen bereits bekannten angeblichen Thatjachen statt.

Ueber bas Ergebniß bieses Lokaltermins wird gemelbet: Masloff mußte seine behaupteten Beobachtungen wiederholen. Der Erfte Staatsanwalt und alle Criminalbeamten erklärten die Masloff'schen Beobachtungen für unmöglich. Sie konnten außer bem Bichtschimmer nur Beine, nicht aber gange Figuren sehen. Einzelne Geschworene wollten ba= gegen burch bie Thurspalten gange Figuren erkennen, fo bag heftige Auseinanbersetzungen fattfanben. Der im Auftrage ber "Staatsburger=Beitung" hier anwesende Rechtsanwalt Dr. Sahn aus Charlottenburg hat als Bevollmächtigter bes Bauunternehmers Johann Binter (bes Baters bes Ermorbeten) ber Staatsanwaltschaft einen mit ausführlicher Darlegung versebenen Antrag überreicht, ben Synago= gendiener Roffet wegen Berbachts bes Meineibes, ben Fleischermeifter Joseph Gifenftabt aus Brechlau wegen Berbachts bes Meineibes und ber Beihilfe gum Morbe in Saft ju nehmen. Ein Gerichtsbeschluß über diesen Antrag liegt noch nicht vor, ift aber aller Bahrscheinlichkeit nach noch Seute zu

Achter Berhandlungstag. Sonnabend, ben 3. Robember 1900.

Die Berhandlung ichwenkte vom Hauptpunkt der Anklage ab und wendete sich mehreren Reben= punkten zu. Es murben berichiebene Beugen ber= hört, die Unterredungen mit Masloss und seiner Schwiegermutter Frau Roß hatten. Die Zeugen ließen fich bon Masloff über seine (bereits bekannten) Wahrnehmungen vor dem Lewy'schen Hause berichten und von Frau Roß die angebliche Erzählung des unbekannten Anechts wiederholen, ber brei Männer gesehen haben will, bie ein Backet in ber Richtung nach dem Monchsee zu forttrugen, bem See, woselbft Leichentheile Winters aufgefunden wurden. Die Beugen geben nun bor Gericht wieber, was fie von Mastoff und Frau Roß gehört haben. Der Beuge Beitungsverleger Bruhn aus Berlin befundete bes Weiteren, er habe feiner Beit ben Eindruck gewonnen, als ob es ben Kriminalkom= miffaren Braun und Wehn febr unangenehm gewefen fet, daß Masloff mit feinen Bekundungen thnen in ihrer auf Fleischermeifter Soffmann ge= richteten Untersuchung in bie Quere fam. 2118 er, Beuge, die Berhaftung Lewy's verlangt habe, habe ihm Kommissar Wehn erwidert: Dann wird ein Unschuldiger verhaftet! Die Berhandlung wird auf Montag vertagt.

Chorner Nachrichten.

Thorn, ben 5. November.

Margarine und Butter] forbert bas Margarinegesetz getrennte Raume. Ein Materialmaarenhandler vertaufte in feinem Befchäft Margarine, welche in bereits fur ben Bertauf abgewogenen Badeten in einem Rebenraum, gu bem bom eigentlichen Labenraum eine Thur führte, lagerte. Der Berkauf ber Margarine fand in ber Weise statt daß die abgewogenen Packete auß dem Nebenraum geholt und den in dem Labenraum befindlichen Räufern übergeben murben. Das Gericht verurtheilte ben Materialwaarenbändler wegen Uebertretung bes Margarinegesejes mit ber Begrundung, bag ber Begriff "feilhalten" in bem Befet bahin zu verftehen ift, bag auch ber Berkauf und die Uebergabe der Margarine in einem Raume, wo Butter verkauft wird, berboten ift. Das Kammergericht hat aber ben Angeklagten freigesprochen mit ber Begrunbung, baß unter "Feilhalten" nur ein "Bereithalten gum Berkauf" zu verstehen ift. Daß ber Raum, wo fich bie feilgehaltenen Waaren befinden, bem Bublitum zugänglich ift, fet nicht erforderlich. Wenn der Vorderrichter "feilhalten" für gleichsbebeutend mit "verkaufen" erachtet, so sei dies rechtsirrthümlich. Der Verkauf folgte vielmehr erst dem "Feilhalten". Das Margarinegesch selbst unterscheide auch beide Begriffe, indem es in mehreren Paragraphen vom Berkaufen ober Feilhalten fpricht. Dache bas Befet felbft biefen Unterschied, so konne nicht angenommen werben, daß es da, wo das Gesetz nur von "feilhalten" spricht, unter "feilhalten auch "verkaufen" verstanden haben will. "Strafgesete sind einschränkend auszulegen". Deshalb fet unter "Feilhalten" im Sinne bes Margarinegesetes nur ein Bereithalten zum Berfauf" zu verfteben. Gin folches "Feilhalten" habe aber im borliegenden Falle in einem Raum ftattgefunden, ber bon bem Raume, wo Butter verkauft wurde, getrennt war.

]*, *[Breußtiche Rlassenlotterie.] Bei ber am Sonnabend Nachmittag fortgesetten Biehung fielen:

2 Gewinne von 30 000 Mt. auf Rr. 35 833 52 705.

1 Gewinn von 15000 Mt. auf Mr. 150 001. 3 Gewinne von 10000 Mf. auf Nr. 105298 144 810 145 687.

2 Gewinne von 5000 Mt. auf Mr. 33788

Deutsche Buther . Stiftung für Westpreußen.] Es sind in diesem Jahre verausgabt worden 2065 Mt. gegen 1840 Mt. im Borjahre. Der Centralberein Berlin hat bie eingefandten Gesuche um Beihilfen im Gesammtbetrage von 985 Mt. berndfichtigt. Insgesammt haben 15 Pfarrerfamilien und 39 Lehrerfamilien während bes Jahres 1899 Beihilfen von 30 bis 120 Mt. erhalten.

§§ [Auslänber = Chen.] Der Minifter bes Innern hat angeordnet, daß Ehen ruffischer Staatsangehöriger in Preußen nicht geschloffen werben burfen, wenn die Berlobten zu einander in dem Berwandtschaftsverhältniß von Onkel und Nichte, Tante und Neffe, Better und Base, Schwager und Schwägerin stehen, well bie rustische Kirche berartige Ehen nicht als giltig

) (Feldpoftsenbungen nach Dft= asten.] Nach dem soeben erschienenen amtlichen Blan über bie Bostdampfichiffs-Berbindungen nach außerbeutschen Sanbern werben fich in ber nächften Beit folgende Berfenbungsgelegenheiten fur Brief= sendungen an die in China befindlichen Truppen bieten : Mit ben Lloydampfern ab Reapel am 14. und 28. November (Antunft in Schanghai am 15. und 29. Dezember), sowie am 12. Dezember, Ankunft in Schanghai am 12. Januar. Die Briefe muffen 3 bis 4 Tage vor Abgang bes Dampfers zur Poft gegeben werden.

* Moder, 4. November. Rach § 1 bes Orteftatuts find biejenigen Lehrlinge, bie zwar in Thorn beschäftigt, hier aber in Schlafftelle find, verpflichtet, die hiefige gewerbliche Fortbilbungs-schule zu besuchen. 67 Lehrburschen aber, auf die dieser Paragraph zutrifft, find in Thorn eingeschult. Infolge einer Beschwerbe hat nun ber Berr Regierungspräfibent entschieben, daß biefe Schüler ber hiefigen Fortbilbungsichule zu überweisen sind.

Nrosek Sternberg.

Berlin, 3. November.

Begen Sittlichkeitsverbrechen vertheibigte fich in der Sonnabend-Berhandlung der Kriminal= kommiffar Thiel gegen bie Beschuldigungen bes Beheimpoligiften Stierftabter. Thiel, ber gunachft nicht vereidigt wurde, bekundete in fichtlicher Erregung Folgendes: Ich bin im Ganzen mit Stierstädter fünf bis sechs Mal zusammengewesen, bas erfte Mal bei einer Geburtstagsfeier, bet welcher ich ein Jag Bier auflegen ließ. Stierftabter leugnet, betrunken gewesen zu sein, aber er ift in Wahrheit tobal betrunken gewesen, und bies veranlaßte mein zweites Zusammentreffen in der Wohnung Stierstädters. Ich wollte mich nach seinem Befinden erkundigen, und barauf find wir zusammen zu Tucher (ein Brauerei-Ausschant in der Friedrichstraße) gefahren, wo ich ihm Wein geben ließ, ba ich gesehen hatte, wie schlecht ihm bas Bierkneipen bekam. Stierstäbter beliebte babei, fortwährend bon Sternberg zu fprechen. Dann hat mich St. in meiner Wohnung besucht und dabei eines Briefes Ermähnung gethan, ber nicht zu ben Sternberg'ichen Alten gekommen mare. - Bei ber vierten Begegnung hat fich bann bas sensationelle Bestechungsgespräch abgespielt, welches Thiel in folgender Weise barftellt: "Ich habe mit Stierftäbter bie Friedrichftraße abpatrouillirt, weil seinen Befundigungen zufolge ein Prozeg gegen Salbweltbamen in Ausficht ftand, und er einige Personen beobachten wollte. Stierftabter hatte einen Mann Ramens Rlinke mitgebracht, warum, begreife ich heute. Dort erzählte mir St. Folgenbes: Alls ich Sternberg nach bem Bolizeipräfidium brachte, zeigte er unterwegs auf ein Haus und sagte: "Dieses Haus gehört mir!" Ich glaube, ich hatte damals ein Bort zu fagen brauchen und Sternberg hatte mir bas haus geschentt. Auf bieje Meußerung

Stierftäbter's habe ich dann erwidert: 3a, warum nicht gleich eine Billa am Genfer Gee? Darauf fagte Stierftabter: Wenn ich 2 Millionen von Sternberg haben wollte, befame ich fie auch. Darauf meinte ich, bann geben Sie mir eine Million ab. Stierftabter erflarte mir auch, baß nur burch Sternberg's Bemühungen, wie er genau wiffe, ber Staatsanwalt Dr. Romen ins Rriegs= ministerium berufen worden sei." Auf die Frage bes Staatsanwalts, ob an ihn, Thiel, jemals von Sternberg'icher Seite aus eine Bersuchung beran= getreten fei, antwortete Thiel mit einem entschiebenen "Rein!" Stierftabter ertlarte, bag die Befundungen Thiel's eine vollständige Entftellung bebeuteten. Ferner ftellte Stierftabter in Abrebe, bie Saupt= zeugin, das 13 jährige Schulmädchen Wonda, beeinflußt zu haben, damit das Mädchen zu Ungunften Sternberg's ausjage. Dieje Zeugin, beren Ausfagen in ber erften Berhandlung ben Bantier Sternberg ichwer belafteten, wiberruft jest Alles. was fie früher, angeblich unter Stierftäbter's Einwirkung, ausgesagt hat. Auf die Borhaltungen bes Präsidenten erwidert sie immer wieder, daß fie jest bie Wahrheit fage. Wetterverhandlung Montag.

Vermischtes.

Reue Sungersnoth in Ruglanb? Wie Londoner Blättern aus Petersburg gemelbet wird, find die Ernten im Gouvernement Cherson und in ben übrigen sublichen Provinzen Ruflands fo ichlecht, daß eine Sungerenoth fur ben Binter in Sicht fteht. - In ben japanischen Gemäffern stieß ber norwegische Dampfer "Calenda" mit bem japanischen Schiff "Ule-Marid" zusammen. Ersterer fant innerhalb weniger Minuten. Die meiften Baffagiere und ein großer Theil ber Mannschaft ertranten. - Das Parifer Journal theilt mit, baß bas gelbe Fieber im frangofischen Senegal immer noch in gohem Grabe herriche, so bag baselbst jede Handelsthätigkeit zu verlahmen brobe.

Einen ichonen Beweis fur bie Treue, welche Sollander ben beiben afrikanischen Republiten halten, hat ein herr aus Dorbrechs ge= liefert. Er hat nämlich den gesammten Transvaal= Bavillon ber Partier Ausstellung mit Inhalt täuflich erworben. Fur ben Fall, daß die Republiken wirklich aufhören werben, ju beftehen, foll biefer Pavillon in Holland als fichtbares Andenken an die Thatigkeit und ben Kulturzuftand ber beiben Staaten erhalten bleiben. Erftehen die beiden Republiken aber wieder, fo wird ihnen ihre Musftellung als Geschent von Neuem zugeben.

Eineneue Batrone für Schug maffen aller Art hat der Meger Büchsenmacher Rlesgeweln erfunden. Wie ber "Boff. Big." mitgetheilt wird, befteht die Gulfe aus einer völlig burchfichtigen Celluloibmaffe und tann infolge beffen auf ihren Inhalt von außen geprüft werben. Ferner ift fie vollständig gasbicht und giebt teinen Rudichlag. Die Gulsen können wiederholt benutt werben und find leichter als alle bisher verwendeten. Bei ben angestellten Bersuchen sollen gang überraschenbe Ergebnisse erzielt worben sein.

For die Redaktion verantwortlich M. Lambed in Thorn

handelsnachrichten.

Umtliche Notirungen der Danziger Borfe,

Danzig, ben 3. November 1900.

Für Betreibe, Gulfenfruchte und Delfaaten werben außer bem notirten Preife 2 R. per Tonne jogenannte Factorei-Brovifion ufancemäßig vom Käufer an den Berfäufer vergutet. Beizen per Tonne von 1000 Rilogr. inländisch hochbunt und neiß 767-802 Gr. 145 bis

151 M. beg. inlänbifc buni 753—785 Gr. Gr. 142—145 Mf. beg, inlänbifc rotb 772—777 145—148 M. bea.

Roggen per Tonne von 1000 Rllogramm per 714 Gr.

inlandifch grobförnig 750-768 Gr. 122-1221/991. beg. Ser fte per Tonne von 1000 Kilogr. inländisch große 680 Gr. 127—128 M. beg.

Safer per Tonne von 1000 Riloar.

inländischer 122 M. bez.

Rübsen per Tonne von 1000 Kilogr transito Sommer= 248 Mt. beg.

Rleefaat per 100 Rilogr. roth 104-114 Dr. beg.

Rleie per 50 Rig. Weigen. 3,95-4,40 Mf. Roggen. 4,35 M. bez.

Umtl. Bericht der Bromberger Handelstammer.

Bromberg, 3. November 1900. .

Beigen 142-147 Mart, abfallenbe Qualität unter Rotig Roggen, gesunde Qualität 128—132 Mt., feuchte abs sallende Qualität unter Rotiz.

Berfte nach Qualitat 126-132 Dr. Futtererbfen nominell ohne Breis.

Rocherbfen 150 - 170 Mart.

Safer 136 Mt. Der Borftanb ber Brobucien . Borfe. 203. Königl. Preuß. Klassen!otterie.

4. Rlaffe. Biehung am 3. Robember 1900. (Borm.) Rur die Gewinne über 220 Mt. find in Parenthesen beigefügt. (Ohne Gewähr. A. St.=A. f. 3.)

449 641 926 1129 (500) 330 53 499 530 38 45 615 722 33 807 904 29 92 2212 34 406 49 504 31 35 (1005) 683 865 946 3276 (1000) 91 301 440 652 874 4001 365 515 46 646 707 871 92 999 5086 173 258 90 338 404 511 15 85 625 69 709 43 (300) 874 6052 115 261 69 404 9 78 537 47 60 77 643 735 7381 520 666 726 31 32 79 851 99 905 54 8104 15 57 454 83 648 798 876 9314 695 816 925 14074 89 170 209 348 83 453 94 815 39 57 994 11038 81 335 486 506 (3000) 47 726 43 876 12128

10074 89 170 209 348 83 453 94 815 39 57 994
11058 81 385 486 506 (3000) 47 726 43 876 12128
(300) 76 219 20 77 432 713 42 877 93 934 69 12136
38 42 70 (500) 274 (1000) 375 93 534 42 64 788 933
14081 (500) 137 275 384 615 752 857 987 15243
341 (8000) 64 99 696 817 40 48 994 (1000) 16425
38 607 13 899 17142 327 (3000) 97 643 (300) 891
18035 79 113 223 42 496 (1000) 505 41 44 684 721 838
912 19 (106 22 54 295 500 5 60 860 63 903
20035 (300) 90 224 59 (500) 508 806 36 21122
201 (1000) 45 71 (300) 78 318 87 466 22075 115 342
422 500 18 684 (500) 714 820 975 23041 134 82 214
(1000) 804 60 918 82 24/31 (1000) 53 211 328 402
82 527 33 (500) 675 756 997 25116 202 (1000) 331 68
84 85 429 38 629 (300) 718 39 65 71 851 70 85 986
26731 90 240 65 89 672 789 93 95 934 (500) 69 92
27761 240 62 361 83 93 549 (500) 649 841 42 920
28052 174 487 623 80 93 766 850 29099 138 (1000)

70298 586 679 94 874 90 96 934 66 71008 147 70298 586 679 94 874 90 96 934 66 71008 147 97 371 4 0 97 511 655 67 920 72 49 150 323 52 720 841 945 73018 310 620 (1700) 30 43 735 61 804 913 23 91 74045 89 183 297 385 505 85 744 55 75049 244 81 374 98 440 694 710 67 830 67 (300) 76 197 470 567 713 802 66 77288 371 92 533 (3000) 842 957 91 78089 215 67 83 627 69 774 8/8 8926 75 84 89 98 79114 57 94 205 (300) 24 543 705 92 80070 76 28 8/43 (1000) 449 502 623 718 40 802 5 81024 30 234 (3000) 6/852 908 57 83075 (500) 138 80 335 63 454 507 29 74 704 20 80 903 84257 304 407 611 741 55 60 85150 356 403 63 555 876 96 (3000) 86070 146 217 64 82 88 (1000) 397 454 574 89 911

86070 146 217 64 82 88 (1000) 397 454 574 89 111 87007 87 150 90 238 (500) 333 43 449 59 68 522 34 627 84 851 75 81 998 (3000) 88156 477 79 93 665 711 39 89017 30 88 95 102 54 (300) 283 431 41 593

731 88
90325 429 530 682 731 43 58 62 97 804 61 91165
(3000) 205 70 349 79 88 459 (3000) 736 85 936 51
75 92 70 72 326 433 877 93 326 500 (500) 616 (3000)
917 (3000) 94090 147 592 691 921 89 95015 152 254
416 19 522 810 81 902 963 5 511 26 651 736 968
97285 394 703 59 (1000) 937 98209 13 306 818 85 950
99014 64 122 26 64 252 434 635 817 982
100033 90 (1000) 240 44 89 521 37 (300) 649 866 953
(3000) 101196 257 88 654 715 69 97 921 96 102150
55 252 381 406 500 74 707 804 46 96 (500) 103132 49
272 (500) 305 404 593 98 661 744 46 104022 66 153
347 518 76 93 736 46 818 (300) 80 105 14 61 404 547
635 772 857 60 106176 403 657 82 (3000) 97 750 810
14 94 909 107012 18 (300) 159 98 233 67 312 483 853

921 108035 229 448 509 25 97 852 109095 492 612

17 709 983
110072 228 336 (500) 411 888 972 111215 371 923
112210 57 62 343 455 533 876 913 37 (300) 113306 21 587 668 82 807 114:35 88 211 738 985 56 115074 218
473 (3000) 505 (3000) 75 603 714 83 864 116 32 (1000) 246 389 430 76 604 37 117150 82 426 532 625 30 767 (3000) 868 118419 685 793 824 (500)
119078 394 457 511 799 829
120067 (600) 129 (300) 204 450 62 94 563 (300) 687 704 993 121210 35 372 635 778 854 (300) 80 909 36 48 112291 486 701 64 123098 152 (300) 220 464 (500) 72 503 14 (500) 87 814 964 83 124004 82 136 214 (300) 72 496 506 643 731 (500) 86 845 982 125019 (300) 129 472 902 63 126034 47 50 535 632 966 127049 (3000) 244 668 95 862 128011 111 248 335 466 546 618 933 244 658 95 862 128011 111 248 335 463 546 618 933 39 129335 574 705 68 130 68 305 35 58 470 505 25 66 69 71 77 707 25

130 168 305 35 58 470 505 25 66 69 71 77 707 25 (3000) 915 131024 112 21 373 423 718 843 918 60 95 (1000) 132315 435 976 133021 29 41 135 209 614 771 82 912 31 36 43 (500) 184127 67 227 60 99 401 39 56 528 742 88 823 58 91 135085 185 267 329 (300) 92 532 661 77 802 136318 527 629 700 (300) 24 832 52 917 137192 246 52 82 611 785 824 82 941 62 138030 177 255 366 438 (3000) 802 26 34 (300) 139108 98 339 422 75 78 95 660 (3000) 836 68 939 140147 212 61 375 523 84 617 141035 489 (500) 611 48 142032 35 (500) 39 116 18 38 219 79 558 745 859 143072 289 676 722 (1000) 72 83 852 914 144035 48 49 82 107 287 417 56 719 854 145271 382 85 97 410 672 983 146158 237 42 62 80 631 65 (1000) 790 825 88 900 (500) 48 147129 59 204 (300) 35 323 (300) 46 536 97 674 782 901 (5000) 8 80 148379 474 624 736 899 933 149052 85 (1000) 362 67 466 (1000) 573 87 748 836

1000) 573 87 748 836 150158 73 208 461 646 59 900 43 92 151128 384 150158 73 208 461 646 59 900 43 92 151128 384 656 812 90 994 152021 49 176 247 309 34 474 551 724 55 834 60 (3006) 923 93 94 153022 99 101 60 212 51 493 743 837 (3400) 154181 329 (500) 404 553 58 98 601 29 (500) 82 757 155016 74 90 158 234 383 601 (500) 850 (300) 919 80 96 (500) 156136 494 (300) 619 63 822 23 (300) 157180 248 64 (500) 812 33 931 158132 295 517 36 62 70 715 60 159000 130 92 270 302 406 550 75 748 866 95 160153 302 88 689 90 785 817 161210 463 536 845 993 162017 58 125 37 81 363 648 764 845 163054 101 39 410 92 732 826 92 914 96 164050 139 48 459 536 59 717 94 886 903 25 165325 526 806 166089 241 65 481 87 94 585 641 167069 365 419 541 99 612 711 855 168204 416 23 581 169007 178 419 583 639 808 25 (500) 915 81

619 704 21 44 846 981

200005 346 437 58 543 89 854 57 201175 (3000)

88 224 304 11 30 416 740 202117 27 73 360 98 516

630 55 774 810 53 203018 142 395 485 581 608 842

960 63 204347 (300) 505 635 725 26 936 205129 241

417 519 90 97 715 827 43 85 903 58 86 206153 75

324 (500) 448 68 635 743 889 974 78 207004 5 340

(300) 96 497 669 897 948 208213 304 515 26 619 730

75 847 209227 81 622 825 908 82

210141 59 327 35 60 475 580 (300) 649 (1000) 83

802 83 916 70 73 211010 72 89 481 749 890 945 78

212223 401 59 573 636 739 92 (3000) 940 213438 72

904 17 214173 229 37 43 383 475 511 700 3 876 968

215023 47 115 210 312 19 927 216020 138 242 393

412 503 644 (300) 701 19 60 803 (1000) 24 976 217097

119 53 291 439 671 769 71 218085 125 88 251 382 474

595 219232 323 77 620 895

220230 46 302 24 41 581 701 38 806 37 221114

210 12 303 16 443 50 614 63 94 739 812 47 956 94

210 12 303 16 443 50 614 63 94 739 812 47 956 94 222080 208 29 85 310 55 765 87 (300) 839 72 962 223137 258 95 447 58 515 (300) 692 724 805 38 224080 316 41 623 (500) 64 91 966 225004 8 111 32

Berichtigung. In ber Life vom 2. November Bormittags ift Rr. 30020 ftait 51020 gezogen.

208. Königl. Prenf. Klassenlotterie. 4. Rlaffe. Biehung am 3. Nobember 1900. (Radm.) Rur die Gewinne über 290 Dit. find in Barenthefen beigefügt.

**Rithle. Stephing am 3. **Rithle. Stephing am

20007 190 337 58 417 86 580 661 790 854 927 52 21 68 69 (3000) 186 343 434 45 733 823 942 22084 111 201 59 (300) 371 511 98 644 931 41 59 89 23 33 316 (300) 475 7(0 14 22 (500) 38 39 78 846 67 79 96 974 24067 97 455 668 749 (1000) 856 25119 253 772 82 847 97 25124 225 80 368 582 734 844 52 63 908 56 58 27350 501 (500) 886 28132 45 (300) 96 321 442 88 523 46 869 94 29038 122 201 42 84 327 46 420 500 96 600 602 602 4 439 500 99 600 6 937 41

430 500 99 600 6 937 41

30377 609 62 72 52 (500) 755 908 31024 52 88 155 307 64 65 (300) 78 430 525 43 613 734 846 918 32047 218 55 93 674 82 86 936 33023 117 50 68 203 33 76 88 682 788 (5000) 34115 222 375 943 355020 71 487 588 617 (300) 708 32 833 (30000) 98 941 36092 241 467 690 877 941 37208 87 517 652 59 380 8 132 (1000) 210 11 37 377 429 45 575 647 708 15 24 810 13 53 959 (500) 39030 149 58 352 838 925 440 050 87 410 513 23 636 90 936 58 440 15 281 346 87 429 66 513 643 55 (500) 734 823 (500) 42023 352 94 473 517 827 88 (300) 43129 (500) 47 72 18 27 84 (417 (1000) 579 643 811 586 (300) 44079 272 489 550 72 77 649 (1000) 94 903 45052 166 327 48 375 (300) 46405 48 818 47080 (1000) 221 39 83 88 627 98 (500) 732 939 89 48055 64 92 229 370 (500) 450 561 728 808 60 (1000) 49032 40 96 202 67 460 582 602 766 948 50022 74 239 352 440 500 24 52 667 809 18 69 77

50022 74 239 352 440 500 24 52 667 809 18 69 77 **50**022 74 239 352 440 500 24 52 607 509 18 69 77 936 **51**039 185 93 310 (300) 489 570 617 82 756 819 68 935 82 85 **52**045 150 (500) 72 213 (300) 19 458 78 514 647 (**3000**) 705 (**3000**) 61 82 833 (500) **53**022 (500) 51 53 154 212 321 518 89 874 922 45 56 54 217 631 855 88 923 **55**023 38 214 58 417 612 795 97 **56**008 148 266 460 678 785 867 (300) **57**005 50 136 323 (1600) 532 600 721 862 **58**016 68 71 166 323 (1600) 532 600 721 862 **58**016 68 71 166 62 120 620 620 620 620 624 50018 (3000) 220 420 69 (1000) 879 900 (300) 6 24 59018

(3000) 220 420 69 (1000) 879 900 (300) 6 24 59018 634 700 937 60063 67 119 201 83 417 28 563 77 96 646 50 (300) 926 28 30 61407 78 561 665 746 67 77 (3000) 956 62035 188 239 556 652 877 (500) 63040 85 101 229 (1000) 56 362 435 542 600 748 63 890 93 953 88 64049 129 318 491 524 (3000) 606 36 812 51 65132 278 (500) 472 86 637 731 940 41 90 66776 77 98 904 (3000) 10 67014 104 202 21 523 54 (1000) 55 797 805 597 68 17 707 39 828 (300) 68 945 76 93 6904 77 8151 556 755 859 96 938 70179 99 470 620 775 908 74053 192 394 453 525 31 763 90 828 72 51 532 811 73 78 165 245 85 397 447 588 614 (300) 734 98 833 60 950 (1000) 71 74013 42 63 393 601 864 74 945 91 75155 308 48 63 436 547 59 654 708 17 70 73 (500) 958 76 46 66 555 (300) 628 77 (500) 792 77031 188 (300) 314 690 756 98 846 51 88 46 78023 255 322 26 506 9 (3000) 24 74 896 77037 522 682 787 801 7 223 44 376 583 81066 186 538 69 98 643 845 965 82091 116 388 (500) 625 762 820 44 (300) 974 82008 919 111 35 685 947 6400 7 71 200 974

801 7 223 44 376 583 \$1066 186 538 69 98 643 845 965 \$2091 116 388 (500) 625 762 820 44 (300) 974 \$2008 89 121 411 25 657 947 \$4001 7 131 300 25 662 888 940 \$5127 70 210 570 655 92 (3000) 93 714 811 \$6023 73 78 83 95 156 525 57 97 129 812 964 \$7013 45 272 90 (300) 315 (300) 473 574 852 920 \$8030 39 206 (3000) 338 73 596 703 90 824 985 \$9048 232 594 604 704 881 903 (1000) 62 (3000) \$15 (4000) \$1087 14 377 452 (1000) 585 684 740 42 803 928 78 \$92 72 134 283 305 832 923 26 (500) 39 \$30.1 97 (3000) 589 671 924 94001 284 335 450 63 525 618 956 \$9.235

582 671 924 94001 234 335 450 63 525 618 956 9 233 53 4 2 26 556 614 16 942 96027 45 116 54 (100) 243

53 4 2 90 556 614 16 942 93027 45 116 54 (100) 243 465 (3000) 548 745 824 97215 314 592 (1000) 699 900 980.6 238 48 90 311 85 500 56 666 831 941 99086 78 271 757 836 (1000) 94 987 100205 618 (1000) 75 897 101166 375 455 72 1610 45 155 10206 453 66 542 (3000) 55 60 643 77 725 85 823 9.5 52 103018 611 65 712 820 104158 351 493 596 677 792 813 9.9 105181 93 202 98 (10000) 378 738 67 825 29 38 85 (390) 957 106019 145 55 206 60 98 335 469 538 636 38 772 997 107096 232 681 (500) 98 750 817 94 108131 220 37 45 325 30 431 5 800 942 52 109036 (300) 133 60 311 713 95 895 110 292 325 32 55 (1000) 61 (300) 437 (300) 589 609 751 (300) 57 88 961 62 111 54 554 603 112018 49 358

73 418 23 86 95 582 690 713 19 51 75 978 82 113020 (300) 72 232 406 677 753 87 114010 21 42 171 293 376 (1000) 598 737 941 87 99 (1000) 115010 20 294 763 76 (300): 831 990 116053 207 17 361 77 441 71 542 900 56 117024 86 362 548 800 118063 200 74 336 421 528 605 94 788 843 912 119007 37 58 230 546 730 834 75

834 75
12001 235 86 600 732 96 916 121122 69 (1000) 343
73 405 25 (300) 639 50 738 55 122134 255 307 56 416
523 66 611 876 123058 411 17 510 57 683 782 902
124504 615 26 825 55 62 125002 75 92 280 355 669
75 1911 12 126027 70 182 252 378 507 39 43 625
127109 329 51 54 (500) 425 51 528 44 634 47 (1000)
718 36 834 950 128063 96 163 306 8 441 606 747 67
894 (300) 129002 43 53 58 67 184 292 400 663 798
130015 292 380 97 542 50 901 91 131117 252 415
561 739 923 26 59 132174 222 544 665 907 (3000)
133229 49 61 67 93 332 424 530 75 87 (1000) 673 76
78 728 95 934 134054 69 223 362 435 539 41 46 75
678 927 135005 178 209 44 408 53 506 90 670 709 47
87 813 138624 137115 215 404 49 818 138042 158 657
91 (3000) 711 57 982 139965
140108 69 228 79 312 25 57 517 95 840 77 141034
353 76 580 968 142232 356 (300) 62 66 427 61 597
791 964 143214 98 434 (500) 517 889 99 904 144052
111 462 (300) 76 810 (10 000) 35 145009 13 (500)
202 (3000) 88 421 73 512 58 670 87 (10 000) 140103
76 283 445 502 39 79 620 55 741 77 823 944 147136
60 391 478 502 621 46 758 990 148207 370 972
149117 224 36 58 934
150001 (15000) 204 526 691 700 (1000) 959 151079
185 276 466 809 904 17908 180 908 (1000) 65 (1000)

150001 (15000) 204 526 691 700 (1000) 959 151079

Berichtigung. In ber Lifte bom 30. Ottober Rachmittags find Dr. 26464, 87 ftatt 26264, 87 gezogen.

Jin Gewinirade berblieben: 1 Gew. a 50 000 Mt., 2 Gew. a 30 000 Mt., 6 a 15 000 Mt., 19 a 10 000 Mt., 39 a 5000 Mt., 472 a 3000 Mt., 483 a 1000 Mt., 573 a 500 Mt.

Befanntmachung. Much in diefem Jahre foll hergebrachter-

Todtenfeste (Sonntag, 25. Rovember)

in ben fammtliden hift en Ritchen nach bem Gottesbienfte, und zwar Bor- und Rachmittags, eine Rollefte jum Beften armer Schulftender

Die für diesen Zweck bereit gestellter, an sich immerhin keineswegs knohp bemessenen Mittel der Armenkasse, welche so mannigsache dringende Bedürfnisse zu bestedigen hat, sind in Andetracht der sehr zahlreichen hilfsbedürlitgen Schuljugend verhältnismäßig gering und ungureicher b.

Unter diesen Umfidnden bürfen wir wohl bet dem bewährten Bohliftatigkeitssinn unferer Bürgericaft, zuversichtlich hoffen, daß wir durch die Kollette den gewünschen Zuschuß erreichen merben.

Die Berren Schuldirigenten und Armenbe putirten find fibrigens jede geit bereit, fit ben beregten 2med geeignete Weschente, nament lich auch gebrauchte Rleidungsftude, gur bemnächstigen Bertheilung entgegen zu nehmen. Thorn, den 1. Rovember 1900. Der Zuagifirat. Abtheilung für Arwensachen.

Betanntmachung. Die Erhebung bes Schulgelbes für bie Monate Oftober/Rovember er. relp. für bie Monate Ottobe / Dezember er. wird

in ber Bürger. Möbchenfchule. am Montag, 5. November cr., in ber Soberen Dabdenichule

am Dienstag, 6. November cr.,

bon berend 9 llo ab.
in der Ruaben-Mittelschule
am Mittwoch, 7. November cr., von Morgens 9 Uhr ab

erfolgen. Thorn, den 2. Rovember 1904. Der Magistrat.

Eine freundl. Parterre-Wohnnna pon fofort ju vermiethen. Gehrz, Badermftr., Brombergerftr. 60

Holz-Verkauf. Oberförsterei Schirpitz. Am Sonnabend, den 10. November d. 3s., von Vormittags 10 Uhr ab

1,52 , , 76 , 78: 19,64 , , 1964 79: 16,31 " " 3262 B 70a: 0,73 " " 146 " 82b: 1,61 " " 322 \(\text{ 83a} : 7,88 \(\text{ " 1050} \) 71: 10,86 , , 1554 ,, 13,32 " " 888 " 84a: 4,86 , , 648 78: 14,18 " " 709 " 19 3

76a: 3.28 " 487 " Der Oberförfter.

74: 27,66 , , 1844 ,,

Ausverfauf

Taxpreisen

Waarenlagers dauert nur noch



Die Ladeneinrichtung ift billig zu verkaufen.

Für Magenleidende!

Allen benen, die sich durch Erkältung oder Ueberladung des Magens, durch Senuß mangelhafter, schwer verdaulicher, zu heißer oder zu kalter Speisen oder durch unregelmäßige Lebensweise ein Magenleiden, wie:

Magenschwerzen, ichwere Verdauung oder Verschleimung zugezogen haben, sei hiermit ein gutes Hausmittel empsohlen, dessen vorzügliche Wirkungen schon seit vielen Jahren erprobt sind. Es ist dies das bekannte Verdauung zu und Vlurich'sche Kräuterwein.

Hubert Ulrich'sche Kräuterwein ist aus narziglichen, heilfrästig befandenen Kräuter

Dieser Kräuterwein ist aus vorzüglichen, heilkräftig besundenen Kräutern mit gutem Wein bereitet und stärft und beset den Verdauungsorganismus des Menschen ohne ein Abführungsmittel zu sein. Kräuterwein beseitigt Störungen in den Blutgefähen, reinigt das Blut von verdordenen krantmachenden Stossen und wirtt fördernd auf die Reubildung gesunden Blutes.

Durch rechtzeitigen Gebrauch des Kräuter-Weines werden Magenübel meist schon im Keime erstickt. Man sollte also nicht säumen, seine Anwendung anderen scharfen, Espelichen Mitteln vorzuziehen. Symptome, wie: Kopsschwerzen, Aufstossen, Gesundheit zerstörenden Mitteln vorzuziehen. Symptome, wie: Kopsschwerzen, Aufstossen, Gesundheit zerstörenden Mitteln vorzuziehen. Undelseit mit Erdrechen, die bei chronischen (veralteten) Wagenseiden um so heftiger auftreten, verden oft nach eini en Malen Trinken beseitigt.

eini en Masen Trinken beseitigt.

Sinhlversopfing und der unan genehme Folgen, wie Beklemmung, Kolikfamerzen, derzklopfen, Schlaslosigkeit, sowie Blutanstauungen in Leber, Mils und Bestind beseitigt. Kräuterwein behebt Unverbaulichteit,
verleiht dem Berdauungssossem einen Ausschwung und entsernt durch einen leichten
Stuhl untaugliche Stosse aus dem Magen und den Gedürmen.

Stuhl untaugliche Stoffe aus den Angen und den Gedärmen.

Sageres, bleiches Auslehen, Bluimangel, Eniträftung
find meift die Folge schlechter Berdauung, mangelhaster Blutdilbung und eines trant, haften Zustandes der Zeber. Bei gänzlicher Appetitlosigfeit, unter nervöser Abstenng u. Gemülthöverkimmung, sowie häusigen Kopfschmerzen, schlastofen Rächten, siechen oft solche Kranse langsam dahin. Räuterwein giebt der geschwächten Zebensfrat einen srischen Impuls. Räuterwein steigert den Appetit, befördert

Lebenskrait einen frischen Impuls.

Rräuterwein steigert den Appetik, befördert Berdauung und Ernährung, regt den Stoffwechsel kräitig an, deschseunigt und verdefelet die Blutdildung, deruhigt die erregten Kerven und schafft dem Kranken neue Lebenslusk. Zahlreiche Meerkennungen und Dantschreiben deweisen dies.

Kräuter-Wein ist zu haben in Flaschen a. W. 1,25 und 1,75 in den Apotheken von Thorn, Mocker, Argenan, Goslub, Alexandrowo, Schönsee, Culmsee, Schulitz, Lissewo, Briesen, Inowraziaw. Bromberg u. s. w., sowie in Westpreußen und ganz Deutschland in den Apotheken.

Auch versendet die Firma "Oubert Ullrich, Leipzig, Weststraße Su." 3 u mehr Flaschen Kräutenwein zu Originalpreisen nach alken Orten Deutschlands portor u. tistesrei.

Wor Nachahmung wird gewarnt!

Man verlange ausbrücklich

Hubert Ullrich'schen To Sträntermein

Mein Kräuterwein ist kein Geheimmittel; seine Bestandtheile sind: Malagawein 450.0, Weinsprit 100,0, Sincerin 100,0, Kothwein 240,0, Ebereschensaft 150,0, Kirschest 320,0, Manna 30,0, Fenchel, Anis, Helenenwurzel, amerik. Krastwurzel, Enzian. wurzel, Kalmuswurzel aa 10,00. Diese Bestandtheile mische man!

Hausflaggen

mit Adler, 3 mtr. 1ang, 11/2 mtr breit. Ia 15,75, IIa 11,25, IIIa 9,25 Mk., Landesfarben Ia 11,50, IIa 7,25, IIIa 5 Mk. Franz Reinicke, HANNOVER.

Drud und Berlag ber Agibabuchdunderei benat Lambock, Thorn.

84b: 0,88 " "

No.